Landtag
Nordrhein-Westfalen
17. Wahlperiode

Ausschussprotokoll
APr 17/1346
17.03.2021

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung

75. Sitzung (öffentlich)

17. März 2021

Düsseldorf – Haus des Landtags

09:33 Uhr bis 12:56 Uhr

Vorsitz: Matthias Goeken (CDU) (stellv. Vorsitzender)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung **5**

1 Auswirkungen von Corona auf die Unternehmen in NRW **6**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/4664

– mündlicher Bericht der Landesregierung

– Wortbeiträge

2 Umsetzungen der Empfehlungen der Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung **14**

– mündlicher Bericht der Landesregierung

– Wortbeiträge

3 Entwurf einer neuen Leitentscheidung „Neue Perspektiven für das Rheinische Braunkohlerevier“ 17

Vorlage 17/3990
Ausschussprotokoll 17/1257 (Anhörung am 15.12.2021)

– Wortbeiträge

– mündlicher Bericht der Landesregierung

4 Konsequenzen der geplanten Mindestabstände von Windenergieanlagen auf die Flächenverfügbarkeit *(Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [Anlage])* **20**

Vorlage 17/4548

– mündlicher Bericht der Landesregierung

– Wortbeiträge

5 20 Jahre „Erneuerbare-Energien-Gesetz“ – EEG-Kartell endlich beenden, Verbraucher und Unternehmen entlasten! 26

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/8893
Ausschussprotokoll 17/1143 (Anhörung am 30.09.2020)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, der SPD, der FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.

6 „Stärkungspakt Automobilindustrie“: Arbeitsplätze in der Automobil- und Zulieferindustrie erhalten – Die schlimmste Krise in Deutschlands Schlüsselindustrie ernst nehmen – Maßnahmen zum Schutz vor Brüssels belastenden „Klimaschutz“-Vorgaben und Strafzahlungen ergreifen! 28

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/9043

Ausschussprotokoll 17/1232 (Anhörung am 10.12.2020)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, der SPD, der FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.

7 Urananreicherung in NRW beenden, illegale Urantransporte stoppen! 29

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/11616

Stellungnahme 17/3625
Stellungnahme 17/3628
Stellungnahme 17/3624
Stellungnahme 17/3648

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, der SPD, der FDP und der AfD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

8 Arbeit und Fortschritt durch das Elektromobilitätscluster Aachen/Düren 32

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/11679

Stellungnahme 17/3429
Stellungnahme 17/3454
Stellungnahme 17/3473
Stellungnahme 17/3474
Stellungnahme 17/3484
Stellungnahme 17/3493

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

– mündlicher Bericht der Landesregierung

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, der FDP und der AfD gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

9 Realitätsferne Grenzwertpolitik – Die Landesregierung muss sich gegen die automobilindustriefeindliche EURO7 Abgasnorm der EU einsetzen! 35

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/12746

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, am 2. Juni, um 13:30 Uhr eine Präsenzanhörung durchzuführen.

10 Verschiedenes 36

a) Anhörung zum Klimaschutzgesetz und zum Klimaanpassungsgesetz 36

b) Seismologisches Gutachten 36

* * *

6 „Stärkungspakt Automobilindustrie“: Arbeitsplätze in der Automobil- und Zulieferindustrie erhalten – Die schlimmste Krise in Deutschlands Schlüsselindustrie ernst nehmen – Maßnahmen zum Schutz vor Brüssels belastenden „Klimaschutz“-Vorgaben und Strafzahlungen ergreifen!

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/9043

Ausschussprotokoll 17/1232 (Anhörung am 10.12.2020)

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

(Überweisung des Antrags an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung – federführend –, an den Verkehrsausschuss sowie an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 29.04.2020; Ablehnung VA)

Christian Loose (AfD) schickt voraus, die Mehrheit der angehörten Experten habe die Position der AfD vertreten. Auch im Nachgang hätten weitere Aussagen den Antrag gestützt, so zum Beispiel die Aussage von Natalie Mekelburger, der Chefin des Autozulieferers Coroplast, in der „FAZ“ vom 28. Februar. Wie recht Frau Mekelburger habe, habe die Anhörung gezeigt. Gerade Professor Wellnitz habe als erfahrener Kenner der Automobilindustrie und ihrer Zulieferer mit seinen Aussagen beeindruckt und deutlich gemacht, dass ein Diesel der Euronorm 6 mit Harnstoffeinspritzung die Emissionen von Schadstoffen, aber auch von CO_2 massiv reduzieren könne. Mit der Herstellung solcher Fahrzeuge könnten Arbeitsplätze in NRW erhalten werden. Aufgrund der massiven europäischen Abgasvorschriften wandere die Industrie jedoch nach China aus. Dort denke niemand ernsthaft darüber nach, Städte wie Shanghai mit Ladeinfrastruktur auszustatten.

Gleichzeitig gehe über der Industrie ein Geldregen nieder wie nie zuvor. Die großen Hersteller nähmen das Geld des Steuerzahlers gern, weil sie genau wüssten, dass sie Elektroautos nicht anstelle von Dieselautos verkauften, sondern zusätzlich. Nur würden dieselbetriebene Autos in Asien gebaut und die Elektroautos in Europa. Eine massenhafte Einführung von E-Autos sei in Deutschland gar nicht möglich. Gerade in dicht besiedelten Städten fehlten Lademöglichkeiten. Zudem fehlten ohne Mineralöl- und Kfz-Steuern deutschlandweit 50 Milliarden Euro für den Staat. Es sei an der Zeit, die hiesige Schlüsselindustrie mit ihren Arbeitsplätzen vor den unrealistischen EU-Vorgaben zu schützen.

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, der SPD, der FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.